

Wie können wir **gemeinsam** **Gesellschaft gestalten?**

Wie wird unser Leben in zwanzig Jahren aussehen? Welche Veränderungen können wir jetzt schon erahnen? Und was müssen wir heute tun, um uns auf diesen zu erwartenden Wandel einzustellen? Wie können wir als zivilgesellschaftliche Akteure negative Entwicklungen aufhalten oder stoppen? **Wir laden Sie ein, über diese und andere Fragen zu diskutieren und zu überlegen, wie wir gemeinsam aktiv werden können für eine gute Zukunft.**

09:30 Uhr Ankommen

10:00 Uhr **IMPULSVORTRÄGE UND DISKUSSION**

Die soziale Spaltung überwinden

Prof. Dr. Christoph Butterwegge

Den Klimawandel wirksam eindämmen

Sylvia Pilarski-Grosch – Vorsitzende BUND Baden-Württemberg

12:00 Uhr Mittagessen

13:00 Uhr **WORKSHOPS**

Bildung für die Zukunft?

Prof. Dr. Thomas Rauschenbach

Direktor a. D. des Deutschen Jugendinstituts

Folgen der Digitalisierung für unsere Gesellschaft

Prof. Dr. Oliver Zöllner – Hochschule der Medien Stuttgart

Road to klimaneutrale Stiftung

Hannah Strobel und Christopher Franz – NELA. Next Economy Lab

Wie geht milieuübergreifende Kommunikation?

Pia Laborgne, Oliver Parodi und Annika Fricke – KIT Karlsruhe

Die soziale Spaltung überwinden

Prof. Dr. Christoph Butterwegge

14:45 Uhr Gemeinsamer Abschluss, anschließend Gelegenheit zu Gesprächen am Buffet

TERMIN

Freitag, 14. Oktober 2022 von 09:30 bis 15:30 Uhr bei der Vector Stiftung in Weilimdorf, Ingersheimer Str. 24, 70499 Stuttgart

ZIELGRUPPE

Die Stuttgarter Zukunftswerkstatt will Menschen aus Stiftungen mit Personen aus Wirtschaft, Kultur, Religion oder aus Verbänden miteinander ins Gespräch bringen um gemeinsam neue Wege für eine gute Zukunft zu suchen.

ORGANISATORISCHES

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Ab sofort ist die Anmeldung möglich über die Seite <https://bit.ly/3ASPjbz> oder per Mail unter info@lebenswerk-zukunft.de oder telefonisch 0711 2633-1131.

Da die Teilnehmerzahlen begrenzt sind, empfiehlt sich eine schnelle Anmeldung. Die Platzvergabe erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Sollte die Veranstaltung aufgrund der Corona-Pandemie nicht oder nur unter sehr schwierigen Bedingungen möglich sein, wird sie auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.